



Fraktionen in der Landschaftsversammlung Rheinland

Köln.- Landschaftsverband Rheinland fördert zwölf Kulturprojekte in Köln mit insgesamt 331.000 Euro

Die Vertreter der LVR-Ampelkoalition aus Köln, **Stefan Peil, Vorsitzender der GRÜNEN Fraktion im LVR, Mark Stephen Pohl (FDP) und Wolfgang Bosbach (SPD)** zeigten sich zufrieden: „Die Koalition von FDP, SPD und GRÜNEN im LVR setzt sich seit Jahren dafür ein, dass genügend Mittel für kleine und mittelgroße Kulturprojekte bereit gestellt werden. Nächstes Jahr werden zwölf Projekte aus Köln mit Mitteln der Regionalen Kulturförderung unterstützt.“

Stefan Peil (GRÜNE): „Mich freut besonders, dass der ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienst für NS-Verfolgte mit 20.000 Euro in seiner Arbeit unterstützt wird. Weitere 15.000 Euro sind für 2015 in Aussicht gestellt. Außerdem möchte ich als Kölner dankbar hervorheben, dass der LVR auch nächstes Jahr fast 200.000 Euro in die Unterstützung des Historischen Stadtarchivs Köln investiert und sich damit über die Jahre seine Hilfe über 835.000 Euro hat kosten lassen.“

Wolfgang Bosbach (SPD): „Uns war es sehr wichtig, dass das Projekt `Kulturelle Bildung in Köln – Gemeinsam Verantwortung übernehmen` gefördert wird. Die nun bewilligten 40.000 Euro werden dazu beitragen, die vielfältige kulturelle Szene der Stadt noch stärker als bisher zu verknüpfen und ihre Aussenwirkung zu verbessern.“

Mark Stephen Pohl (FDP): Köln ist eine liberale, bunte Stadt mit einer lebendigen Musikszene. Deswegen freut mich besonders, dass mit dem `Record Store Day` auch ein Projekt mit 5.000.- Euro gefördert wird, das Kultur und Handel miteinander verknüpft und die ganze Bandbreite musikalischen Erlebens von Klassik bis Techno, vom Zimmerplattenspieler bis zum DJ-Mischpult beinhaltet.

Insgesamt fördert der LVR im nächsten Jahr 59 neue Projekte der Mitgliedskörperschaften mit 1,6 Millionen Euro.“

Für redaktionelle Nachfragen:

Stefan Peil: 0173-2500588

Mark-Stephan Pohl: 0171-8445537

Wolfgang Bosbach: 0221-409603

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Förderschulen, zehn Krankenhäusern, sechs Museen und seinem Heilpädagogischem Netzwerk sowie als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland erfüllt der LVR Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto leiten "Qualität für Menschen." Die 14 kreisfreien Städte und 13 Kreise im Gebiet Nordrhein sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 113 Mitglie-

den aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.

—

—

—